

Protokoll AG Alten Ort und AG Innenstadt

Neu-Isenburg Wachstum und nachhaltige Erneuerung – „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“

Datum/ Ort	12.07.2021; 12:00-13:30 Uhr virtuell MS Teams
Protokoll/ Moderation	ProjektStadt

Nr.		wann
1.	<p>Begrüßung Die ProjektStadt und Bürgermeister begrüßen die Anwesenden. Die geplante Agenda wird kurz vorgestellt.</p>	12:00 Uhr
2.	<p>Vorstellung Trägervereine Hugenottenrathaus Neu-Isenburg e.V. Der historische Hintergrund wird kurz skizziert. Das Rathaus existierte von 1702 bis 1876. Anliegen des Vereins ist die Wiederbelebung des Alten Ortes und insbesondere der Wiederaufbau des Alten Rathauses. Dieses soll identitätsstiftend für Neu-Isenburg und einen Anziehungspunkt für Besucher/ -innen von außerhalb bilden. Nebeneffekt wäre die Belebung der lokalen Gastronomie. Der Verein habe sich zum Tag des offenen Denkmals am 12.09.2021 angemeldet und plane gemeinsam mit dem Verein Pour l'Yseboursch eine Veranstaltung mit Bühne für u.a. Vorträge und ein Theaterstück, zu der alle herzlich eingeladen sind. Genaueres solle über die Presse und kommende Veröffentlichungen folgen.</p> <p>Der Trägerverein strebe eine gute Partnerschaft zu allen lokalen Vereinen und zu der Stadt Neu-Isenburg im Hinblick auf weitere Planungen an.</p> <p>Der Verein wünscht sich, dass für das historische Zentrum ein eigenes Förderprogramm aufgenommen wird (Lebendige Zentren).</p> <p>Der Verein Pour l'Yseboursch distanziert sich von dem Vorschlag das Alte Rathaus wiederaufzubauen und favorisiert sein eigenes Konzept („La Mairie“ bzw. Stumpfmodell).</p>	12:05 Uhr
3.	<p>Zwischenstand Gestaltungshandbuch (Herwarth und Holz) Das „Gestaltungshandbuch Innenstadt Neu-Isenburg“ ist unterteilt in die vier inhaltlichen Abschnitte „Gestaltungshandbuch Zentraler Versorgungsbe- reich“, „Gestaltungshandbuch Sondernutzungen Innenstadt“, „Neufassung Gestaltungssatzung Alter Ort“ und „Werbeanlagensatzung Innenstadt“. Die dazugehörigen Leitbilder, Ziele, Gefährdungen der Gestaltungs- und Nut- zungsqualität in der Innenstadt, Regelungsinhalte, eine mögliche Gliederung und die geplanten Projekte, deren Grundlage die Gestaltungsfibel ist, werden präsentiert. Die Gestaltungssatzung Alter Ort befindet sich in der Entwurfsplanung. Die Abstimmung auf der gesamten Fachebene ist abgeschlossen. Die erste Runde der Betroffenen ist für diese Woche angesetzt („Stakeholder-Runde“).</p>	12:25 Uhr

	<p>Die Beleuchtung und Möblierung des öffentlichen Raumes ist nicht Bestandteil des Gestaltungshandbuchs Innenstadt“.</p> <p>Pour l'Yseboursch strebt an, den Alten Ort als Flächendenkmal bewerten zu lassen.</p> <p>Die geplante Anpassung der Traufhöhe von 7m (alt) auf 7,50 m (neu) ist der Tatsache geschuldet, zukünftigen Dämmmaßnahmen Raum zu geben.</p>	
4.	<p>Baugrunduntersuchung (Itus GmbH & Co. KG)</p> <p>Ein Vertreter präsentiert die ersten Ergebnisse der Archäologischen Voruntersuchung. Die vorgenommenen Erkundungspunkte werden gezeigt. Je Punkt wurden drei verschiedene Untersuchungen durchgeführt (Prüfung auf übrige Kampfmittel, Rammsondierung zur Baugrundsichtung/Tragfähigkeit des Bodens, Bodenprobe). Das Gutachten befindet sich derzeit in Bearbeitung. Der Baugrund unterhalb des Pflasters ist in den ersten Meterschichten sehr heterogen. Erste Erkenntnisse zeigen einen unvollständigen Tragschichtenaufbau, der zu Wellen und Dellen in der Vergangenheit geführt haben. Ein Neuaufbau der Tragschichten wird als notwendig angesehen.</p> <p>Die Baugrunderkundung durch die Befahrung mit Hilfe eines Bodenradars im Hauptinnenbereich des Marktplatzes ergab, dass vermutlich keine Fundamente im Boden anzutreffen sind, weder vom historischen Rathaus, noch vom Brunnen.</p> <p>In Abstimmung mit der Landesarchäologie folgen Detailuntersuchungen. Die Ergebnisse sind noch nicht öffentlich.</p>	12:45 Uhr
5.	<p>Parkraummanagementkonzept (Habermehl und Follmann)</p> <p>Der Projektleiter präsentiert die Einschätzung zum Parkraumbedarf im Alten Ort. Die Nachfrageerhebungen können aufgrund der Pandemie erst nach Ende der Pandemie beginnen. Der PKW-Besitz stieg in der Vergangenheit in Gesamt-Neu-Isenburg weiter an und lag 2017 bei 620 Pkw pro 1.000 Einwohner/ -innen. Das geschätzte Parkraumangebot – Addition von privaten und öffentlichen Stellplätzen – umfasst rund 405 Stellplätze. Nach Schätzungen werden 407 Parkplätze im Alten Ort benötigt. Es handelt sich derzeit um eine ausgeglichene Parkraumbilanz.</p> <p>Eine Reduzierung der straßenbegleitenden Parkstände zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und zur Reduzierung des Durchfahrtsverkehrs im Alten Ort erscheint vertretbar.</p>	13:00 Uhr
6.	<p>Anreizprogramm</p> <p>Die Richtlinie des „Isenburger Anreizprogramms“ (Arbeitstitel) besteht aus den beiden Elementen „Fassadenanreizprogramm“ und „Anreizprogramm Grün für Privat“. Ziel ist die Förderung baulich-investiver Maßnahmen für Immobilienbesitzer/ -innen und Einzelhändler/ -innen, Gastronomen/ Gastronominnen der Frankfurter Straße, Bahnhofstraße und des Alten Orts.</p>	13:10 Uhr

	<p>Es werden die Voraussetzungen, Beispiele der Fördermöglichkeiten, Projektbeispiele und die Maßnahmenplanung des Anreizprogramms vorgestellt.</p> <p>Es sind Zuschüsse von bis zu 20%, in Ausnahmefällen bis zu 40% möglich.</p> <p>Das Fördervolumen beträgt 100.000 Euro pro Jahr. Bei erfolgreicher Beteiligung kann es ab 2023 bis zu 200.000 Euro bezuschussen.</p> <p>Das Programm soll gegen Ende des Jahres starten.</p>	
<p>8.</p>	<p>Sonstiges</p> <p>Aktuell sind neun Gutachten im Alten Ort in der Erarbeitung.</p> <p>Bei Fragen kann sich an die Stadt Neu-Isenburg oder an die ProjektStadt gewandt werden. Alle präsentierten Inhalte unterliegen der DSGVO.</p> <p>Die Stadt prüft, ob die Präsentationen den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden können.</p> <p>Die nächste Sitzung ist noch nicht terminiert. Weitere Informationen werden über die Stadt bekannt gegeben.</p>	<p>13:20 Uhr</p>